

PARKSIDE



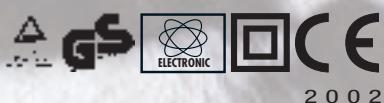
PKGS 1400

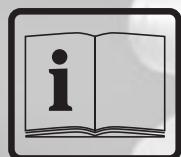
(D) Bedienungs- und
Sicherheitshinweise

(F) Mode d'emploi
et instructions de sécurité

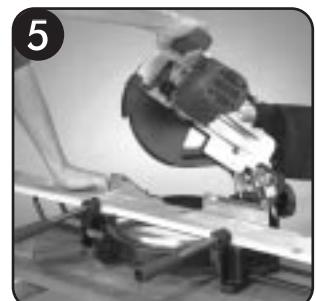
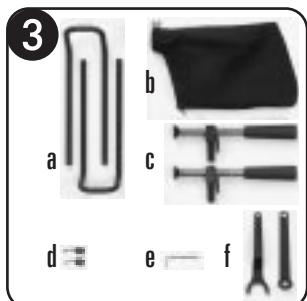
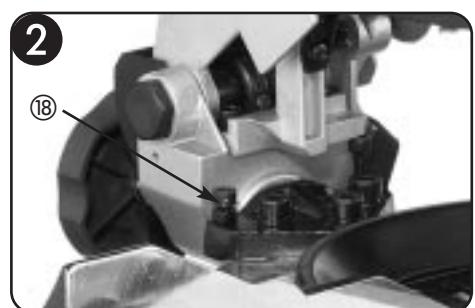
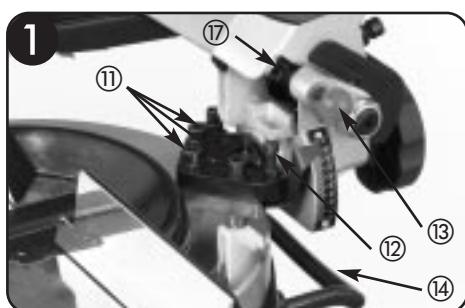
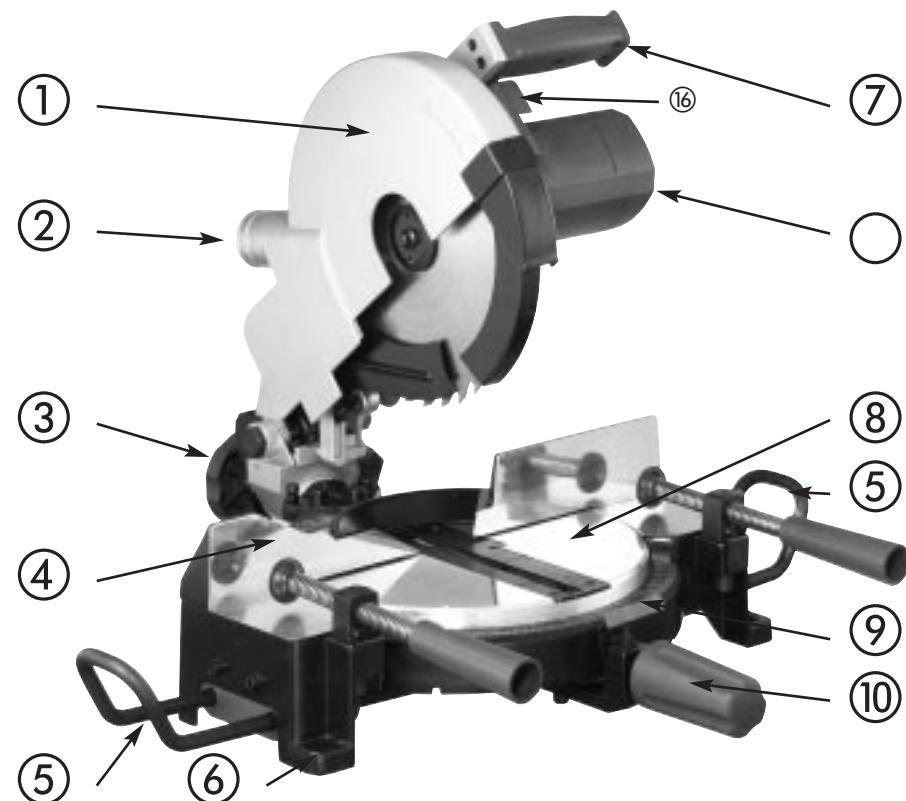
(NL) Bedienings-
en veiligheidsaanwijzingen

(GR) Υποδείξεις χειρισμού
και ασφαλείας





- | | | |
|--|--------|---------|
| (D) <i>Bedienungsanleitung</i> | Seite | 4 - 8 |
| (F) <i>Mode d'emploi</i> | Page | 9 - 13 |
| (NL) <i>Gebruiksaanwijzing</i> | Pagina | 14 - 18 |
| (GR) <i>ΟΔΗΓΙΕΣ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ</i> | Σελίδα | 19 - 23 |



PARKSIDE

PARKSIDE

KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE PKGS 1400 Kapp-, Gehrungs- und Kombinationsschnitte

Verehrter Kunde! Machen Sie sich bitte unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme mit den Funktionen des Gerätes vertraut und informieren Sie sich über den richtigen Umgang mit Elektrowerkzeugen. Lesen Sie bitte hierzu sorgfältig die nachfolgende Bedienungsanleitung  sowie die beiliegenden Sicherheitshinweise . Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. So arbeiten Sie weitgehend gefahrlos und erzielen bei Ihren Arbeiten bessere Ergebnisse. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Gerät.

AUSSTATTUNG PARKSIDE PKGS 1400

- | | |
|------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Motor | Liste der Zubehörteile (Abb. ③): |
| ① Schneidkopf (aus Aluguss) | (a) 2 seitliche Auflagebügel (auch ⑤) |
| ② Absaugvorrichtung | (b) Staubsack |
| ③ Winkel-Schnellverriegelung | (c) 2 Schraubzwingen |
| ④ Anschlagbock (aus Aluguss) | (d) 2 Kohlebürsten (siehe auch »WARTUNG«) |
| ⑤ seitliche Auflagebügel | (e) Innensechskantschlüssel |
| ⑥ Verschraubungsbohrung | (f) Schraub- und Konterschlüssel |
| ⑦ Schaltergriff | |
| ⑧ Sägetisch (aus Aluguss) | |
| ⑨ Schalthebel mit Stellpfeil | |
| ⑩ Arretierungsgriff | |

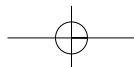
TECHNISCHE DATEN

Nennaufnahme:	1400 W	Schutzklasse:	II
Nennspannung:	230 V ~ 50 Hz	Schalldruckpegel:	L _p = 95,5 dB(A)
Nenndrehzahl:	n ₀ 0 - 3.800 /min	Schalldruckleistung:	L _w = 108,5 dB(A)
Gewicht:	14,5 kg	Vibration:	2,5 m/s ²

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- △ Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zusätzlich die Hinweise im beiliegenden Heft »Sicherheitshinweise«.
- △ Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:
 - die Säge auf beschädigte Teile und lassen Sie diese, ggf. durch eine Elektrofachkraft, austauschen.
 - das Sägeblatt auf Qualität/Zustand, Schärfe, Sauberkeit und freie Beweglichkeit.
 - die einwand- und wackelfreie Verschraubung des Sägeblattes. Ziehen Sie es ggf. mit dem beiliegenden Werkzeug (f) fest.
 - evtl. verwendetes Zubehör und vergewissern Sie sich, dass es für die angegebene maximale Drehzahl geeignet ist (siehe »Technische Daten«).
- △ Überprüfen Sie das Gerät immer zuerst im Leerlauf. Bei unbekannten Geräuschen oder Vibrationen das Gerät sofort abschalten und den Netzstecker ziehen. Niemals bei derartigen Problemen das Gerät in Betrieb nehmen, sondern es von einer Elektrofachkraft überprüfen und ggf. reparieren lassen.

PARKSIDE



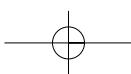
- △ Befestigen Sie die Kapp- und Gehrungssäge - mittels der dafür vorgesehenen vier Verschraubungsbohrungen ⑥ - auf einer stabilen Oberfläche.
- △ Stützen Sie längere Werkstücke mit einer entsprechend hohen Fläche oder Unterstellböcken so ab, dass es auf gleicher Höhe mit der Oberfläche des Drehtisches ist. Dadurch vermeiden Sie auch ein Kippen langer Werkstücke.
- △ Halten Sie das Anschlußkabel stets vom Wirkungskreis der Maschine fern und führen Sie es nach hinten von der Maschine weg.
- △ Schützen Sie Ihre Gesundheit und tragen Sie einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und eine Atem-/Staubmaske.
- △ Sichern Sie die Maschine nach Gebrauch durch den Verriegelungsknopf ⑫.
- △ Arbeiten Sie ausschließlich mit Sägeblättern, die einen Durchmesser von 250 mm haben und den für die Säge spezifizierten Blätter-Flanschen. Sägeblätter die mit Hartmetall bestückt sind, müssen einen negativen Spanwinkel haben.
- △ Arbeiten Sie nicht mit Sägeblättern, die tiefe Hakenzähne besitzen.
- △ Arbeiten Sie nicht mit Sägeblättern, die für einen Betrieb bei weniger als 3800 Umdrehungen pro Minute empfohlen sind.
- △ Die Kopfschraube der Antriebswelle und die Manschetten müssen immer sauber sein.
- △ Kontrollieren Sie das Werkstück stets auf etwaige Fremdkörper (Nägel etc.) und entfernen Sie alle gefährlichen Überreste aus dem zu schneidenden Bereich.
- △ Greifen Sie niemals hinter die Säge. Entfernen Sie festgeklemmte Stücke erst, wenn der Netzstecker der Maschine gezogen und das Sägeblatt ausgelaufen ist.
- △ Schneiden Sie Werkstücke nicht zu klein. Ihre Hand muss immer mindestens 10 cm weit vom Sägeblatt entfernt bleiben.
- △ Verwenden Sie die Schraubzwingen (c) oder Einspannvorrichtungen, damit sich das (z.B. sperrige) Werkstück beim Schneiden nicht verdreht oder verschiebt. Das Werkstück muss fest gegen die Basis des Tisches und die Anschlagbock gespannt sein, so dass zwischen Drehtisch und Werkstück sowie zwischen Anschlagbock und Werkstück keine Lücken vorhanden sind.
- △ Vergewissern Sie sich immer, dass alle Klemmvorrichtungen und Arretierungen festsitzen.
- △ Schneiden Sie niemals mehr als ein Werkstück auf einmal.
- △ Sorgen Sie dafür, dass das Blatt vor dem Schneidevorgang seine volle Geschwindigkeit erreicht und arbeiten Sie nicht zu kraftvoll. Sie vermeiden somit ein Festfahren des Sägeblattes.

MONTAGE

- ⚠ Schließen Sie die Kapp- und Gehrungssäge erst dann an das Stromnetz an, wenn Sie die folgenden Montageanweisungen ausgeführt und das Gerät komplett zusammengebaut haben.
Nehmen Sie das Gerät am hinteren Auflagebügel ⑬ oder an der Grundplatte aus der Verpackung. Heben oder tragen Sie das Gerät nicht am Schaltergriff ⑭, dies kann zum Versatz führen.

1. Schieben Sie die seitlichen Auflagebügel ⑮ in die vorgesehenen Öffnungen links und rechts am Unterbau ein.
2. Schrauben Sie den Arretiergriff ⑯ zur Arretierung des Sägetisches in das dafür vorgesehene Gewindeloch fest.
3. Lösen Sie den Arretiergriff ⑯ wieder um zwei bis drei Umdrehungen und drehen Sie den Sägetisch ⑰ mittels Schalthebel ⑭ (das Drücken des Schalthebels entkuppelt die Arretierung und der Sägetisch lässt sich nach links und rechts in die gewünschte Position bringen) in die Ausgangsposition (0°-Stellung).
4. Wenn der Schalthebel ⑭ in der Ausgangsposition eingerastet ist, den Arretiergriff ⑯ zur Arretierung des Sägetisches wieder festdrehen.
5. Drücken Sie nun den Schaltergriff ⑭ leicht nach unten und ziehen Sie den Verriegelungsknopf ⑫ heraus. Der Schneidkopf lässt sich dadurch in die geöffnete, obere Position bringen.
6. Befestigen Sie nun den Staubbeutel (b) an der Absaugvorrichtung ⑮. Lassen Sie den Drahtring des Staubbeutels in die dafür vorgesehene Rille der Absaugvorrichtung einrasten.
7. Für sichereres Arbeiten empfehlen wir, die Kapp- und Gehrungssäge - mittels der dafür vorgesehenen vier Verschraubungsbohrungen ⑥ am Unterbau der Säge - auf einer flachen Oberfläche zu befestigen.

PARKSIDE



PRÜFEN UND EINSTELLEN

⚠ Warnung! Schalten Sie immer den Strom aus (Netzstecker ziehen), wenn Sie Einstellungen durchführen oder den Zustand der Maschine prüfen.

1. Paralleles Blatt

Prüfen Sie, ob das Sägeblatt korrekt eingestellt ist; es muss parallel zum Sägeschlitz des Tisches stehen. Um eine etwaig notwendige Einstellung vorzunehmen gehen Sie wie folgt vor:

Bringen Sie den Sägetisch ⑧ in die Ausgangsposition (0°-Stellung). Senken Sie den Schneidkopf ① und vergleichen Sie die Seitenfläche des Sägeblattes mit der linken Kante des Sägeschlitzes am Tisch. Das Blatt und die Kante müssen absolut parallel zueinander stehen. Verändern Sie - falls erforderlich - die Einstellung, indem Sie die drei Schrauben direkt hinter dem Sägeblatt (siehe auch Abb. ①/⑩) mit dem Innensechskantschlüssel (e) lösen und den Schneidarm ① in parallele Lage bringen. Anschließend Schrauben wieder festziehen.

2. Anschlagbock

Prüfen Sie den Anschlagbock ④, insbesondere, wenn er von der Maschine entfernt und wieder montiert wurde. Der Anschlagbock muss rechtwinklig (90°) zum Sägeblatt stehen. Diese Einstellung kann nur durchgeführt werden, nachdem das Sägeblatt wie oben beschrieben eingestellt wurde. Um den Anschlagbock zu kontrollieren, empfehlen wir den Einsatz eines Winkels. Ein Ende des Winkels gegen den Anschlagbock, das andere an die Seitenfläche des Sägeblattes setzen. Falls erforderlich eine Veränderung der Einstellung wie folgt vornehmen; Die beiden Schrauben an der Rückseite des Anschlagbocks lösen und den Anschlagbock ④ 90° zur Seitenfläche des Sägeblattes bringen. Ziehen Sie die Schrauben anschließend wieder fest.

3. Tiefe des Sägeblattes

Prüfen Sie die Tiefe des Sägeblattes, indem Sie den Schneidkopf ① so weit wie möglich absenken. Das Blatt muss sich nun frei bewegen können. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne keine metallischen Flächen berühren. Drehen Sie hierzu das Blatt leicht manuell.

Sollte sich das Blatt nicht frei bewegen, nehmen Sie die Änderung der Einstellung wie folgt vor;

Lösen Sie die Sicherungsmutter (siehe auch Abb. ①/⑫) und drehen Sie die Justierschraube, bis das Blatt frei läuft. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest.

4a. Gehrungseinstellung 0°

Falls erforderlich, können Sie den 0° Gehrungsanschlag justieren. Bringen Sie den Sägetisch ⑧ in die 90° Ausgangsposition (0°-Stellung). Benutzen Sie ein Winkeleisen und vergleichen Sie bei abgesenktem Schneidkopf ① die Seitenfläche des Sägeblattes mit der Auflagefläche des Tisches.

Lösen Sie zur Justierung die Sicherungsmutter (siehe auch Abb. ①/⑫) und drehen Sie die Schraube, bis Sie das Gussteil berührt und das Sägeblatt sich 90° zum Sägetisch befindet. Ziehen Sie anschließend die Sicherungsmutter wieder fest. Das Sägeblatt muss im rechten Winkel zum Sägetisch und die Skala am Sägekopf auf 0° stehen.

4b. Gehrungseinstellung 45°

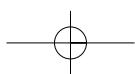
Der Anschlag für 45° Gehrungsschnitte kann ebenfalls justiert werden. Stellen Sie auch in diesem Fall den Sägetisch ⑧ in die 90°-Ausgangsposition (0°-Stellung). Lösen Sie die Winkel-Schnellverriegelung ③ und neigen Sie den Schneidarm ① bis auf die 45°-Einstellung der Skala. Die Winkel-Schnellverriegelung ③ wieder anziehen und den Schneidkopf ① absenken.

Benutzen Sie zum Prüfen einen Kombinationswinkel und vergleichen Sie die Seitenfläche des Sägeblattes mit der Auflagefläche des Sägetisches. Zum Justieren lösen Sie die Sicherungsmutter (siehe auch Abb. ②/⑯) und drehen Sie die Schraube, bis Sie das Gussteil berührt und das Sägeblatt sich 45° zum Sägetisch befindet. Anschließend die Sicherungsmutter wieder festziehen.

5. Skalazeiger justieren

Falls es notwendig ist den Zeiger der Skala am Sägetisch ⑧ neu zu justieren — einfach die Schraube lösen, den Zeiger entsprechend neu positionieren und die Schraube wieder festziehen. Jede Linie der Skala am Sägetisch entspricht 1°.

PARKSIDE



BETRIEB

 Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen (Geräte, die mit 230 V bezeichnet sind, können auch an 220 V angeschlossen werden).

Zum Starten der Maschine den Schalter ⑩ drücken, zuvor Sicherungshebel ⑪ nach rechts schieben und den Schneidkopf ⑫ nach unten führen. Lassen Sie nach Beendigung eines Schnittes den Schalter ⑩ wieder los und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Schneidkopf wieder in die geöffnete, obere Position zurückführen.

Durch das Bremsmoment ist es möglich, dass sich die Wellenschraube lockert. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig die Wellenschraube und ziehen Sie sie bei Bedarf wieder fest.

MASCHINE ABSTÜTZEN UND TRANSPORTIEREN

Wenn Sie die Maschine nicht fest auf eine Arbeitsfläche montiert haben, ziehen Sie zur maximalen Abstützung der Maschine den hinteren Auflagebügel ⑬ soweit wie möglich heraus. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine kippt, wenn der Schneidkopf in die obere Position zurückspringt.

Den komplett ausgezogenen Auflagebügel ⑬ können Sie beim Transport der Maschine auch als Tragegriff verwenden.

Tragen oder heben Sie die Maschine immer entweder an der Basis oder am ausgezogenen Auflagebügel ⑬, niemals jedoch am Schaltergriff, da dies einen Versatz des Gerätes bewirken kann. Stellen Sie beim Transport immer den Verriegelungsknopf ⑭ fest, indem Sie bei abgesenktem Schneidkopf den Verriegelungsknopf ⑭ einrasten lassen.

GEHRUNGSSCHNITTE — SÄGETISCH DREHEN

Die PKGS 1400 ermöglicht Ihnen Schrägschnitte (Gehrungsschnitte) von 0° (90°/gerader Kappschliff) bis 50° nach rechts und links. Lösen Sie zunächst den Arretiergriff ⑮ um ein bis zwei Umdrehungen. Durch Drücken des Schalthebels ⑯ lösen Sie die Arretierung.

Bringen Sie nun bei gedrücktem Schalthebel ⑯ den Sägetisch nach links oder rechts in die gewünschte Position und lassen entsprechend den Schalthebel ⑯ wieder los. Für Standardschnitte verfügt die PKGS 1400 an den gängigsten Gehrungspunkten, bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°, über feste Anschlagpunkte, die sich problemlos einrasten lassen.

Ziehen Sie vor dem Ausführen von Schnitten den Arretiergriff ⑮ unbedingt wieder fest, damit die entsprechende Einstellung arretiert ist.

SCHRÄGSCHNITTE — SCHNEIDKOPF NEIGEN

Mit der PKGS 1400 lassen sich Schrägschnitte im Bereich von 90° bis 45° durchführen.

Lösen Sie die Winkel-Schnellverriegelung ⑰ und bestimmen Sie mit Hilfe des Winkelzeigers den Winkel für Ihren Schrägschnitt.

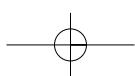
Nachdem Sie den Winkel festgelegt haben und bevor Sie Schnitte ausführen, muss die Winkel-Schnellverriegelung ⑰ unbedingt wieder festgezogen werden, damit die entsprechende Einstellung arretiert ist.

KOMBINATIONSSCHNITTE DURCHFÜHREN

Um einen Kombinationsschnitt durchzuführen, müssen Sie sowohl den Schneidkopf ⑫ neigen als auch den Sägetisch drehen (siehe auch unter Kapitel »Gehrungsschnitte« und »Schrägschnitte«). Wählen Sie zunächst den Neigungswinkel, anschließend den Drehwinkel und ziehen Sie alle Arretierungen wieder fest. Stellen Sie sich zum Arbeiten links des Sägeblattes (siehe auch Abb. ⑯).

Wir empfehlen generell, zunächst immer einige Testschnitte durchzuführen. So können Sie sich davon überzeugen, dass der gewünschte Winkel exakt ist und Ihr entsprechendes Material korrekt bearbeitet wird.

PARKSIDE



WARTUNG DER KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE

⚠ Vor allen Arbeiten am Gerät immer den Stecker aus der Steckdose ziehen!

- Die beiliegenden Ersatz-Kohlebürsten (d) bitte nur von einer autorisierten Fachkraft auswechseln und einsetzen lassen.
- Reinigen Sie die Kapp- und Gehrungssäge regelmäßig, am besten immer direkt nach Abschluß der Arbeit.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Maschine gelangen. Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein weiches Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

TIPPS UND TRICKS

- Wenn Sie die Säge häufig an unterschiedlichen Orten einsetzen wollen, empfehlen wir als Montagefläche einen Unterbau aus 20 mm Sperrholz. Diesen können Sie dann leicht transportieren und an vielen Auflageflächen befestigen.
- Positionieren Sie gebogene Werkstücke niemals so, dass sie sich vom Anschlagbock wegkrümmen. Eine Lücke zwischen dem Anschlagbock und dem Werkstück würde bewirken, dass das Werkstück während des Schneidevorgangs blockiert.
- Schneiden Sie ein gebogenes Werkstück zunächst geringfügig größer / länger als gewünscht. Schneiden Sie es erst anschließend exakt zu, da ein größerer Bogen immer der Genauigkeit abträglich ist.
- Erhöhen Sie die Sicherheit, indem Sie eine zusätzliche Anlagefläche aus Holz (75 x 500 x 12 mm) montieren. Am Anschlagbock sind dafür entsprechende Bohrungen vorgesehen.

Weitere praktische Tipps für Elektrowerkzeuge finden Sie ebenfalls im beiliegenden Heft »Sicherheitshinweise«.

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Kompernaß Handelsgesellschaft mbH, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Germany, erklären hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit folgenden EG-Richtlinien:

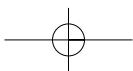
EG-Niederspannungsrichtlinie:	73/23 EEC, 93/68 EEC
Elektromagnetische Verträglichkeit:	89/336 EEC
Angewandte harmonisierte Normen:	EN 55014-1: 1993 + A1 + A2, EN 61000-3-2: 1995 + A1 + A2, EN 60555-3: 1987, EN 60555-3/A1: 1991, EN 55014-2: 1997 EN 61029-1: 1995, prEN 61029-2-9: 1994

Maschinentyp/Type: PKGS 1400

Bochum, 30.07.2002

Hans Kompernaß
- Geschäftsführer -

PARKSIDE



PARKSIDE

SCIE COMBINEE POUR COUPE DE MISE A LONGUEUR ET COUPE D'ONGLETS PKGS 1400 Coupes de mise à longueur, coupes d'onglets et coupes combinées

Cher client! Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous obligatoirement avec les fonctions de l'appareil et informez-vous sur la manipulation correcte d'outils électriques. Pour ce faire, lisez attentivement les instructions de service ci-dessous  ainsi que les instructions de sécurité ci-joint . N'utilisez l'appareil que comme il l'est décrit et pour les domaines d'utilisation prévus. Ceci vous permettra de réduire sensiblement toutes sources de dangers et d'obtenir les meilleurs résultats pour vos travaux. Nous vous souhaitons bonne réussite avec votre appareil.

EQUIPEMENT PARKSIDE PKGS 1400

- | | | |
|---|---|--|
|  | Moteur | Liste des accessoires (ill. ③) |
|  | Tête porte-lame (en fonte d'aluminium) | (a) 2 étriers-supports latéraux (également ⑤) |
|  | Dispositif d'aspiration | (b) Sac à poussière |
|  | Verrouillage rapide de l'équerre | (c) 2 étaux |
|  | Chevalet de butée (en fonte d'aluminium) | (d) 2 balais de charbon (voir également "MAINTENANCE") |
|  | Étriers-supports latéraux | (e) Clé à six pans creux |
|  | Orifice de vissage | (f) Clé à vis et contre-clé |
|  | Poignée commutateur | |
|  | Table de travail (en fonte d'aluminium) | |
|  | Levier de commutation avec flèche | |
|  | Poignée de blocage | |

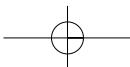
DONNEES TECHNIQUES

Prise de courant nominale:	1400 W	Classe de protection:	II
Tension nominale:	230 V ~ 50 Hz	Niveau acoustique:	Lp = 95,5 dB(A)
Vitesse de rotation nominale:	n ₀ 0 - 3.800/mn.	Puissance acoustique:	Lw = 108, dB (A)
Poids:	14,5 kg	Vibrations:	2,5 m/sec ²

INSTRUCTIONS DE SECURITE IMPORTANTES

- △ Avant la première mise en service, lisez également les instructions du carnet "Instructions de sécurité" ci-joint.
- △ Avant chaque utilisation, contrôlez:
 - la scie afin de détecter toutes pièces endommagées, et faites remplacer celles-ci le cas échéant par un électricien spécialisé.
 - la qualité/l'état, le tranchant, la propreté et le libre mouvement de la lame.
 - que la lame soit parfaitement vissée et ne soit pas branlante. Resserrez-la le cas échéant à l'aide de l'outil fourni (!).
 - les accessoires éventuels, et assurez-vous qu'ils soient adaptés pour la vitesse de rotation maximale indiquée (voir "Données techniques").
- △ Contrôlez toujours l'appareil d'abord dans le cadre d'une course à vide. En cas de bruits inconnus ou de vibrations, éteindre immédiatement l'appareil et débrancher la prise. Ne jamais mettre l'appareil en service en cas de problèmes de ce genre, faire contrôler et le cas échéant réparer l'appareil par un électricien spécialisé.

PARKSIDE

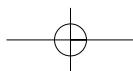


- △ Fixez la scie, - à l'aide des quatre orifices de vissage prévus à cet effet ⑥ - sur une surface stable.
- △ Soutenir les pièces à usiner longues avec une surface de hauteur correspondante ou des chevalets-supports de sorte qu'elle soit à la même hauteur que la surface du plateau tournant. Ceci vous permet d'éviter que les pièces longues ne basculent.
- △ Veillez à ce que le cordon de raccordement ne se trouve jamais dans le champ d'action de la machine et tenez-le éloigné de la machine en le faisant passer vers l'arrière.
- △ Protégez votre santé en portant une protection acoustique, des lunettes de protection et un masque de protection des voies respiratoires.
- △ Après chaque utilisation, bloquez la machine à l'aide du bouton de verrouillage ⑬.
- △ Travaillez uniquement avec des lames ayant un diamètre de 250 mm et avec les brides de lames spécifiques de cette scie. Les lames équipées de métal dur doivent avoir un angle de coupe orthogonal négatif.
- △ Ne travaillez jamais avec des lames ayant des dents crochues profondes.
- △ Ne travaillez pas avec des lames recommandées pour un fonctionnement à une vitesse de rotation inférieure à 3800 tours/minutess.
- △ La vis de tête de l'arbre d' entraînement et les manchettes doivent toujours être propres.
- △ Contrôlez toujours la pièce à usiner afin de détecter tous corps étrangers (clous etc...) et éliminez du domaine devant être coupé tous les résidus dangereux.
- △ Ne passez jamais la main derrière la scie. Ne retirez les pièces bloquées que lorsque la prise de la machine est débranchée et que la lame est à l'arrêt complet.
- △ Ne coupez pas de pièces trop petites. Votre main doit rester à un écart d'au moins 10 cm par rapport à la lame.
- △ Utilisez les étaux (c) ou des dispositifs de serrage afin que les pièces à usiner (par exemple les pièces encombrantes) ne tournent pas ou ne se déplacent pas pendant la coupe. La pièce à usiner doit être fermement serrée contre la base de la table et le chevalet de butée doit être serré afin qu'il n'y ait pas de vide entre le plateau tournant et la pièce à usiner ainsi qu'entre le chevalet de butée et la pièce à usiner.
- △ Assurez-vous toujours que tous les dispositifs de serrage et de blocage soient bien serrés.
- △ Ne coupez jamais plus d'une pièce à la fois.
- △ Assurez-vous avant de procéder à la coupe que la lame a atteint sa pleine vitesse et ne travaillez pas avec trop de force. Vous évitez ainsi que la lame ne se bloque.

MONTAGE

- ⚠ Ne branchez la scie au secteur qu'après avoir procédé aux instructions de montage suivantes et avoir monté complètement l'appareil. Sortez l'appareil de l'emballage en le prenant par l'étrier-support arrière ⑭ ou par la plaque de base. Ne soulevez et ne portez pas l'appareil par la poignée commutateur ⑯, ceci pouvant entraîner un déport.
1. Insérez les étriers-supports latéraux ⑥ dans les orifices à gauche et à droite du châssis.
 2. Vissez la poignée de blocage ⑯ destinée au blocage de la table de travail dans l'orifice fileté prévu à cet effet.
 3. Desserrez à nouveau la poignée de blocage ⑯ de deux à trois tours et faites tourner la table de travail ⑮ à l'aide du levier de commutation ⑯ (si l'on appuie sur le levier de commutation, le dispositif de blocage se débraye et il est alors possible de mettre la table de travail dans la position voulue en la faisant tourner vers la droite ou vers la gauche) jusqu'à ce qu'elle soit dans la position de départ (position 0°).
 4. Lorsque le levier de commutation ⑯ s'est encliqueté en position de départ, resserrer la poignée de blocage ⑯ pour bloquer la table de travail.
 5. Pressez alors la poignée commutateur ⑯ légèrement vers le bas et tirez le bouton de verrouillage ⑯ vers l'extérieur. La tête porte-lames peut alors être mise dans la position supérieure ouverte.
 6. Fixez alors le sac à poussière (b) au dispositif d'aspiration ⑯. Faites encliquer la bague de fil de fer du sac à poussière dans la rainure du dispositif d'aspiration prévue à cet effet.
 7. Pour un travail sûr, nous recommandons de fixer la scie sur une surface plane - à l'aide des quatre orifices de vissage prévus à cet effet ⑥ au niveau du châssis -.

PARKSIDE



CONTROLE ET REGLAGE

 Attention! Coupez toujours le courant (débrancher la prise) lorsque vous procédez à des réglages ou que vous contrôlez l'état de la machine.

1. Lame parallèle

Contrôlez que la lame soit réglée correctement; elle doit être parallèle à la fente du plateau. Pour procéder à tout réglage éventuellement nécessaire, procédez comme suit:

Mettez la table de travail ⑧ en position de départ (position 0°). Abaissez la tête porte-lame ① et comparez la surface latérale de la lame avec l'arête gauche de la fente du plateau. La lame et l'arête doivent être absolument parallèles l'une par rapport à l'autre. Modifiez le réglage - si nécessaire - en desserrant à l'aide de la clé à six pans creux (e) les trois vis situées directement derrière la lame (voir également ill. ① /⑩) et en mettant le bras de coupe ① en position parallèle. Resserrer ensuite les vis.

2. Chevalet de butée

Contrôlez le chevalet de butée ④, en particulier s'il a été retiré de la machine et remonté. Le chevalet de butée doit être à angle droit (90°) par rapport à la lame. Ce réglage ne peut être effectué qu'après que la lame ait été réglée comme il l'est décrit ci-dessus. Nous recommandons d'utiliser une équerre pour contrôler le chevalet de butée. Placer une extrémité de l'équerre contre le chevalet de butée, l'autre contre la surface latérale de la lame. Si nécessaire, procéder comme suit à une modification du réglage:

Desserrez les deux vis au dos du chevalet de butée et positionner le chevalet de butée ④ à 90° par rapport à la surface latérale de la lame. Resserrez ensuite les vis.

3. Profondeur de la lame

Contrôlez la profondeur de la lame en abaissant la tête porte-lame ① le plus bas possible. La lame doit alors pouvoir évoluer librement.

Assurez-vous que les dents n'entrent pas en contact avec des surfaces métalliques. Pour ce faire, faites tourner légèrement la lame à la main. Si la lame n'évolue pas librement, procédez comme suit à la modification du réglage:

Desserrez l'écrou de blocage (voir également ill. ① /⑫) et faites tourner la vis d'ajustage jusqu'à ce que la lame évolue librement. Resserrez l'écrou de blocage.

4a. Réglage onglets 0°

Vous pouvez, si nécessaire, ajuster la butée d'onglets à 0°. Mettez la table de travail (8) en position de départ 90° (position 0°). Utilisez une cornière et comparez, tête porte-lame baissée ①, les surfaces latérales de la lame à la surface support de la table.

Pour procéder à l'ajustage, desserrez l'écrou de blocage (voir également ill. ① /⑬) et faites tourner la vis jusqu'à ce qu'elle touche la partie en fonte et que la lame soit à 90° par rapport à la table de travail. Resserrez ensuite l'écrou de blocage. La lame doit former un angle droit avec la table de travail et l'échelle au niveau de la tête de la scie doit se trouver sur 0°.

4b. Réglage onglets 45°

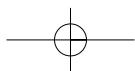
Il est également possible d'ajuster la butée pour les coupes d'onglets à 45°. Mettez également dans ce cas la table de travail (8) dans la position de départ 90° (position 0°). Desserrez le verrouillage rapide de l'équerre ③ et inclinez le bras de coupe ① jusqu'au réglage 45° de l'échelle. Resserrez le verrouillage rapide de l'équerre ③ et abaisser la tête porte-lame ①.

Utilisez pour le contrôle une équerre combinée et comparez la surface latérale de la lame à la surface support de la table de travail. Pour procéder à l'ajustage, desserrez l'écrou de blocage (voir également ill. ② /⑭) et faites tourner la vis jusqu'à ce qu'elle touche la partie en fonte et que la lame soit à 45° par rapport à la table de travail. Resserrez ensuite l'écrou de blocage.

5. Ajustage de l'aiguille de l'échelle

S'il est nécessaire de rajuster l'aiguille de l'échelle au niveau de la table de travail ⑧ - desserrer simplement la vis, repositionner l'aiguille en conséquence et resserrer la vis. Chaque ligne de l'échelle sur la table de travail correspond à 1°.

PARKSIDE



FONCTIONNEMENT

⚠ Tenez compte de la tension du réseau! La tension doit correspondre aux données mentionnées sur la plaque signalétique de l'appareil (les appareils portant 230 V peuvent également être branchés sur 220 V).

Pour mettre la machine en marche, appuyer sur le commutateur ④, pousser auparavant vers la droite le levier de blocage ⑥ et abaisser la tête porte-lame ①. Chaque coupe terminée, relâcher le commutateur ④ et attendez que la lame soit à l'arrêt complet avant de remettre la tête porte-lame en position ouverte supérieure.

De par le couple de freinage, il est possible que la vis de l'arbre se desserre. Contrôlez donc régulièrement la vis de l'arbre et resserrez-la si nécessaire.

MISE EN SUPPORT ET TRANSPORT DE LA MACHINE

Si vous n'avez pas monté la machine de manière fixe sur un plan de travail, tirez l'étrier-support arrière ⑫ le plus loin possible vers l'extérieur afin d'obtenir une mise en support maximale de la machine. Ceci permet d'empêcher que la machine ne bascule lorsque la tête porte-lame revient en position supérieure.

Vous pouvez également, lors du transport de la machine, utiliser comme poignée de transport l'étrier-support arrière complètement sorti ⑫. Portez ou soulevez toujours la machine par sa base ou par l'étrier-support sorti ⑫, mais jamais par la poignée commutateur, ceci pouvant entraîner un déport de l'appareil. Lors du transport, bloquez toujours le bouton de verrouillage ⑬ en le faisant s'encliquer, la tête porte-lame abaissée.

COUPE D'ONGLETS — FAIRE TOURNER LA TABLE DE TRAVAIL

La PKGS 1400 vous permet des coupes en biais (coupe d'onglets) de 0° (90° / coupe de mise à longueur droite) à 50° vers la droite et la gauche. Desserrez tout d'abord la poignée de blocage ⑩ d'un ou deux tours. En appuyant sur le levier de commutation ⑨, desserrez le blocage. En appuyant sur le levier de commutation ⑨, amener la table de travail dans la position voulue vers la droite ou vers la gauche et relâcher le levier de commutation ⑨ en conséquence. Pour les coupes standard, la PKGS 1400 dispose de points de butée fixes aux positions de coupe d'onglets les plus courantes, à 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45°, points de butée qui s'encliquettent sans problème.

Avant de réaliser les coupes, resserrez obligatoirement la poignée de blocage ⑩ afin que le réglage correspondant soit arrêté.

COUPES EN BIAIS — INCLINAISON DE LA TÊTE PORTE-LAME

La PKGS 1400 permet de réaliser des coupes en biais dans une plage de 90° à 45°.

Desserrez le verrouillage rapide de l'équerre ③ et déterminez à l'aide de l'aiguille l'angle voulu pour votre coupe en biais.

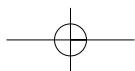
Après avoir déterminé cet angle et avant de procéder à la coupe, resserrer obligatoirement le verrouillage rapide de l'équerre ③ afin que le réglage correspondant soit arrêté.

COUPES COMBINEES

Pour procéder à une coupe combinée, il vous faut incliner la tête porte-lame ① et faire tourner la table de travail (voir également chapitres "Coupe d'onglets" et "Coupes en biais"). Choisissez tout d'abord l'angle d'inclinaison, puis l'angle de pivot, puis serrez tous les dispositifs de blocage. Placez-vous à gauche de la lame pour travailler (voir également ill. ⑤).

Nous nous recommandons, e manière générale, de procéder toujours tout d'abord à quelques coupes test. Vous pouvez ainsi vérifier que l'angle voulu est bien exact et que votre matériau sera usiné correctement.

PARKSIDE



MAINTENANCE DE LA SCIE

⚠ Débrancher toujours la prise avant tous travaux de maintenance au niveau de l'appareil!

- Ne faire remplacer et mettre en place les balais de charbon de recharge fournis (d) que par un spécialiste agréé.
- Nettoyez régulièrement la scie, de préférence immédiatement après le travail.
- Veiller à ce qu'aucuns liquides ne pénètrent à l'intérieur de la machine. Utilisez un chiffon doux pour nettoyer le boîtier. N'utilisez en aucun cas de l'essence, des solvants ou des produits nettoyants attaquant le plastique.

CONSEILS ET TRUCS

- Si vous utilisez la scie fréquemment dans des lieux différents, nous recommandons, à titre de surface de montage, un socle de 20 mm en contre-plaqué. Vous pourrez le transporter facilement et le fixer à de nombreuses surfaces support.
- Ne positionnez jamais les pièces coudées de telle sorte qu'elles s'éloignent du chevalet de butée. Un vide entre le chevalet de butée et la pièce à usiner aurait pour conséquence que la pièce se bloque pendant la coupe.
- Coupez les pièces coudées tout d'abord légèrement plus grandes / plus longues que la taille souhaitée. Recoupez-les ensuite exactement à la mesure voulue, un coude important nuisant toujours à l'exactitude.
- Augmentez la sécurité en montant une surface d'appui supplémentaire en bois (75 x 500 x 12 mm). Des orifices correspondants sont prévus à cet effet au niveau du chevalet de butée.

Vous trouverez également d'autres conseils pratiques pour les outils électriques dans le carnet "Instructions de sécurité" ci-joint.

Sous réserve de modifications techniques dans l'intérêt de la poursuite du développement du produit.

CERTIFICAT DE CONFORMITE

Le société Kompernäß Handelsgesellschaft mbH, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Allemagne,
certifie par le présent document que ce produit est conforme aux directives européennes suivantes:

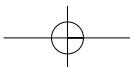
Directive sur les basses tensions:	73/23 EEC, 93/68 EEC
Compatibilité électromagnétique:	89/336 EEC
Normes correspondantes applicables:	EN 55014-1: 1993 + A1 + A2, EN 61000-3-2: 1995 + A1 + A2, EN 60555-3: 1987, EN 60555-3/A1: 1991, EN 55014-2: 1997 EN 61029-1: 1995, prEN 61029-2-9: 1994

Type: PKGS 1400

Bochum, 30.07.2002

Hans Kompernäß
- Directeur/Gérant -

PARKSIDE



PARKSIDE

KAP- EN VERSTEKZAAG PKGS 1400 Kap-, verstek- en combinatiesneden

Geachte klant! Maak u vóór de eerste gebruikname vertrouwd met de functies van het apparaat en met de correcte omgang met en bediening van elektrisch gereedschap. Lees daarom de onderstaande gebruiksaanwijzing  en de veiligheidsinstructies  zorgvuldig door. Gebruik het apparaat alleen zoals beschreven staat en alleen voor de aangegeven toepassingen. Zo werkt u veilig en behaalt bij uw werkzaamheden de beste resultaten. Wij wensen u veel plezier met uw apparaat.

UITVOERING PARKSIDE PKGS 1400

- | | |
|---|---|
|  Motor | Overzicht van de accessoires (afb.③) |
|  Zaagkop (aluminium gietwerk) | (a) 2 Zijwaartse steunbeugels |
|  Afzuigvoorziening | (b) Stofzak |
|  Snelblokkering hoek | (c) 2 bankschroeven |
|  Aanslagblok (aluminium gietwerk) | (d) 2 Koolborstels (zie ook "ONDERHOUD") |
|  Zijwaartse steunbeugel | (e) Binnenzeskantsleutel |
|  Schroefboring | (f) Schroef en -contrasleutel |
|  Schakelhandgreep | |
|  Zaagtafel (aluminium gietwerk) | |
|  Schakelhendel met stelpijl | |
|  Blokkeergreep | |

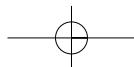
TECHNISCHE GEGEVENS

Nom. opgen.vermogen:	1400 W	Isolatieklasse:	II
Nom. spanning:	230 V ~ 50 Hz	Geluidsdruckniveau:	Lp = 95,5 dB(A)
Nom. koppel:	n ₀ 0-3.800 / min	Geluidsdruckverm.:	Lw = 108,5 dB(A)
Gewicht:	14,5 kg	Trilling:	2,5 m/s ²

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

- △ Lees vóór de eerste gebruikname tevens de aanwijzingen in de bijgevoegde "Veiligheidsinstructies".
- △ Controleer vóór elk gebruik:
 - de zaag op beschadigde delen en laat deze eventueel vervangen door een elektrotechnische vakman.
 - het zaagblad op kwaliteit / toestand, scherpte, verontreiniging en soepele beweegbaarheid
 - de correcte en vaste montage van het zaagblad. Trek het eventueel vast met het bijbehorende werktuig (f).
 - eventueel gebruik toebehoren en stel veilig dat het geschikt is voor het aangegeven maximale koppel (zie onder "Technische gegevens")
- △ Controleer het apparaat altijd eerst in de vrijloop. Schakel het apparaat bij vreemde geluiden of trillingen onmiddellijk uit en onderbreek de stroomtoevoer. Neem het apparaat bij dergelijke problemen nooit in gebruik, maar laat het door een vakman nakijken en eventueel repareren.
- △ Bevestig de kap- en verstekzaag door middel van de daarvoor aangebrachte 4 schroefboringen ⑧ op een stabiel oppervlak.

PARKSIDE



- △ Steun langere werkstukken zodanig met een dienovereenkomstig hoge plaat of steunbokken dat het op gelijke hoogte met het oppervlak van de zaagtafel ligt. Zo voorkomt u dat de werkstukken gaan kantelen.
- △ Houd de stroomkabel steeds van de machine vandaan en leid hem naar achter van de machine weg .
- △ Denk om uw gezondheid en draag een gehoorbescherming, een veiligheidsbril en een adem- of stofmasker.
- △ Beveilig de machine na gebruik door middel van de grendelknop ⑩.
- △ Werk uitsluitend met zaagbladen die een diameter van 250 mm hebben en de voor de zaag voorgeschreven bladflzenzen. Zaagbladen met hardmetaal moeten een negatieve spaanhoek hebben.
- △ Werk niet met zaagbladen die diepe haaktanden hebben.
- △ Werk niet met zaagbladen die zijn aanbevolen voor het werken met minder dan 3800 toeren per minuut.
- △ De kopschroef van de drijfjas evenals de manchetten moeten altijd schoon zijn.
- △ Controleer het werkstuk steeds op mogelijke vreemde voorwerpen (spijkers enz.) en verwijder alle gevarende resten uit het te zagen oppervlak.
- △ Grijp nooit achter de zaag. Verwijder ingeklemde stukken pas als de stroomtoevoer naar de machine onderbroken is en het zaagblad stilstaat.
- △ Zaag werkstukken niet te klein. Uw hand moet tenminste 10 cm van het zaagblad verwijderd blijven.
- △ Gebruik bankschroeven (c) of spanvoorzieningen om te voorkomen dat grote werkstukken bij het zagen scheeftrekken of verdraaien. Het werkstuk moet vast tegen de basis van de tafel en het aanslagblok gespannen zijn zodat tussen draaitafel en werkstuk en tussen aanslagblok en werkstuk geen hiaten meer vorhanden zijn.
- △ Overtuig u er altijd van dat alle klemvoorzieningen en blokkeringen goed vastzitten.
- △ Zaag nooit meer dan één werkstuk tegelijkertijd.
- △ Zorg ervoor dat het blad vóór het zagen zijn volle snelheid heeft bereikt en zet niet teveel kracht. Zo vermijdt u dat het zaagblad vastloopt.

MONTAGE

- ⚠ Sluit de kap- en verstekzaag pas aan op het net als u de onderstaande montageaanwijzingen uitgevoerd en het apparaat compleet gemonteerd hebt.
Til het apparaat aan de achterste steunbeugel ④ of aan de bodemplaat uit de verpakking. Til of draag het apparaat niet aan de schakelhandgreep ⑦, dit kan een foutieve afstelling veroorzaken.
1. Schuif de zijwaartse steunbeugels ⑤ in de daarvoor bestemde openingen links en rechts aan de onderbouw.
 2. Schroef de blokkeergreep ⑩ voor de blokkering van de zaagtafel in de daarvoor aangebrachte schroefdraadboring.
 3. Ontgrendel de blokkeergreep ⑩ weer twee tot drie slagen en draai de zaagtafel ⑧ met de schakelhendel ⑨ (het indrukken van de schakelhendel ontkoppelt de blokkering en u kunt de zaagtafel naar links en rechts in de gewenste positie brengen) in de uitgangspositie (0° - stand).
 4. Als de schakelhendel ⑨ in de uitgangspositie is ingeklkt, draait u de blokkeergreep ⑩ weer vast om de zaagtafel te fixeren.
 5. Druk nu de schakelgreep ⑦ licht omlaag en trek de blokkeerknop ⑩ eruit. Daardoor kunt u de zaagkop in de geopende, bovenste positie brengen.
 6. Bevestig nu de stofzak (b) aan de afzuigvoorziening ②. Laat de draadring van de stofzak in de daarvoor bestemde groef van de afzuigvoorziening klinken.
 7. U werkt veilig met de kap- en verstekzaag als u hem - door middel van de daarvoor bestemde schroefboringen ⑥ aan de onderbouw van de zaag - op een vlak oppervlak bevestigt.

PARKSIDE

(NL)
15

CONTROLEREN EN INSTELLEN

 Waarschuwing! Onderbreek altijd de stroomtoevoer voordat u iets instelt of de toestand van de machine controleert.

1. Parallel blad

Controleer of het zaagblad correct is ingesteld: het moet parallel aan de zaagopening van de tafel lopen. Voor een eventuele instelling handelt u als volgt:
breng de zaagtafel ⑧ in de uitgangspositie (0° -stand). Laat de zaagkop ① zakken en vergelijk het zijvlak van het zaagblad met de linkerkant van de zaagopening op de tafel. Het blad en de kant moeten absoluut parallel lopen. verander - indien nodig - de instelling, door de drie schroeven direct achter het zaagblad (zie ook afb. ① /⑪) met de binnenzeskantsleutel (e) los te draaien en de zaagarm ① in de parallele stand te brengen. Draai vervolgens de schroeven weer vast.

2. Aanslagblok

Controleer het aanslagblok ④ vooral als het van de machine verwijderd en weer gemonteerd is. Het aanslagblok moet in een rechte hoek (90°) op het zaagblad staan. U kunt deze instelling alleen uitvoeren nadat het zaagblad is ingesteld zoals hierboven beschreven. Voor de controle van het aanslagblok adviseren wij het gebruik van een winkelhaak. Plaats een uiteinde van de winkelhaak tegen het aanslagblok en het andere tegen het zijvlak van het zaagblad. Voer een wijziging - indien nodig - als volgt uit: draai de schroeven op de achterzijde van het aanslagblok los en breng het aanslagblok ④ op 90° t.o.v. het zijvlak van het zaagblad. Trek vervolgens de schroeven weer vast.

3. Diepte van het zaagblad

Controleer de diepte van het zaagblad, door de zaagkop ① zo ver mogelijk te laten zakken. Het blad moet nu vrij kunnen bewegen. Zorg ervoor dat de tanden geen metalen vlakken raken. Draai hiertoe het blad voorzichtig met de hand.

Als het blad niet vrij beweegt, brengt u als volgt de wijziging aan:

Draai de borgmoer (zie ook afb. ① /⑯) los en draai de stelschroef totdat het blad vrij loopt. Trek de borgmoer weer vast.

4a. Verstekinstelling 0°

Indien nodig kunt u de 0° verstekaanslag justeren. Breng de zaagtafel ⑧ in de 90° - uitgangspositie (0° - stand). Gebruik een winkelhaak en vergelijk bij neergelaten zaagkop ① het zijvlak van het zaagblad met het steunvlak van de tafel.

Draai voor de aanpassing de borgmoer (zie ook afb. ① /⑯) los en draai de schroef totdat u het gietijzeren deel raakt en het zaagblad zich op 90° t.o.v. de zaagtafel bevindt. Trek vervolgens de borgmoer weer vast. Het zaagblad moet haaks op de zaagtafel en de schaalverdeling aan de zaagkop op 0° staan.

4b. Verstekinstelling 45°

De aanslag voor 45° versteksneden kan eveneens worden gejusteerd. Ook in dit geval brengt u de zaagtafel ⑧ in de 90° - uitgangspositie (0° - stand). Los de snelvergrendeling voor de hoek ③ en breng de zaagarm ① tot op de 45° - stand van de schaalverdeling. Trek de snelvergrendeling voor de hoek ③ weer vast en laat de zaagkop ① zakken.

Voor de controle gebruikt u een combinatiehoek en vergelijk het zijvlak van het zaagblad met het steunvlak van de zaagtafel. Voor de justage draait u de borgmoer los (zie ook afb. ② /⑯) en draait de schroef totdat u het gietijzeren deel raakt en het zaagblad zich op 45° t.o.v. de zaagtafel bevindt. Vervolgens draait u de borgmoer weer vast.

5. Wijzer van de schaalverdeling justeren

Soms kan het nodig zijn, de wijzer van de schaalverdeling aan de zaagtafel ⑧ te justeren. U draait gewoon de schroef los, brengt de wijzer op de gewenste positie en trekt de schroef weer vast. Elke streep op de schaalverdeling correspondeert met 1° .

PARKSIDE

(NL)
16

BEDIENING

 Let op de netspanning! De spanning moet overeenstemmen met de gegevens op de typeplaat van het apparaat (apparaten waarvoor 230 V staat aangegeven, kunnen ook op 220 V worden aangesloten).

Om de machine te starten, drukt u de schakelaar ⑤, nadat u tevoren de borghendel ⑥ naar rechts hebt geschoven en de zaagkop ① hebt neergelaten. Laat de schakelaar ⑤ weer los na het uitvoeren van een zaagsnede en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen voordat u de zaagkop weer in de geopende, bovenste positie brengt.

Door het remmoment kan de asschroef losraken. Controleer de asschroef dus regelmatig en trek hem zonodig weer vast.

MACHINE STEUNEN EN TRANSPORTEREN

Als u de machine niet vast op een werkvlak hebt gemonteerd, trekt u de achterste steunbeugel ⑫ zo ver mogelijk uit om de machine te ondersteunen. Zo voorkomt u dat de machine kantelt als de zaagkop in de bovenste positie terugspringt.

U kunt de compleet uitgetrokken steunbeugel ⑫ bij het transport van de machine ook als draagbeugel gebruiken. Draag of til de machine altijd alleen aan de basis of aan de uitgetrokken steunbeugel ⑫, maar nooit aan de schakelhandgreep omdat hierdoor een foutieve afstelling van het apparaat kan ontstaan. Zet bij het transport altijd de blokkeerknop ⑬ vast, door bij neergelaten zaagkop de vergrendelingsknop ⑭ te laten inklinken.

VERSTEKSNEDEN — ZAAGTAFEL DRAAIEN

Met de PGKS 1400 kunt u zaagsneden (versteksneden) van 0° (90° / rechte kapsnede) tot 50° naar rechts en links maken. Los eerst de blokkeergreep ⑮ een tot twee slagen. Door het indrukken van de schakelhendel ⑯ lost u de blokkering. Breng nu bij ingedrukte schakelhendel ⑯ de zaagtafel naar links of rechts in de gewenste positie en laat de schakelhendel ⑯ weer los. Voor standaardsneden beschikt de PGKS 1400 op de meest gebruikte verstekpunten, bij 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45° over vaste aanslagpunten die u probleem kunt inklinken.

Trek voor het uitvoeren van zaagsneden altijd de blokkeergreep ⑮ weer goed vast zodat de desbetreffende instelling gefixeerd is.

SCHUINE ZAAGSnedEN — ZAAGKOP HELLEN

Met de PGKS 1400 kunt u schuine zaagsneden van 90° - 45° uitvoeren.

Draai de snelvergrendeling voor de hoek ⑰ los en bepaal met behulp van de hoekwijzer winkelhaak de hoek voor uw schuinsnede.

Nadat u de hoek hebt bepaald en voordat u zaagsneden uitvoert, moet de zaaghoek met de snelvergrendeling ⑰ worden vastgetrokken, zodat de betreffende instelling gefixeerd is.

COMBINATIESNEDEN UITVOEREN

Om een combinatiesnede uit te voeren, moet u zowel de zaagkop ① hellen als de zaagtafel draaien (zie ook onder "Versteksneden en "Schuine zaagsneden"). Kies eerst de hoek, vervolgens de draaihoek en trek dan alle blokkeringen weer vast. Ga bij het werken links van het zaagblad staan (zie ook afb. ⑯).

Wij adviseren u wel, eerst een paar proefsneden uit te voeren. Zo kunt u controleren of de gewenste hoek exact is en of het materiaal goed wordt bewerkt.

PARKSIDE

(NL)
17

ONDERHOUD VAN DE KAP- EN VERSTEKZAAG

⚠ Onderbreek vóór werkzaamheden aan de machine altijd eerst de stroomtoevoer!

- Laat de bijgevoegde reserve koolborstsels (d) uitsluitend door een vakman vervangen en monteren.
- Reinig de kap- en versteekzaag regelmatig - het best steeds meteen na het gebruik.
- Er mag geen vloeistof in de machine dringen. Gebruik voor het reinigen van de ommanteling alleen een zachte doek. Gebruik nooit benzine, oplosmiddel of reinigers die kunststof aantasten.

TIPS EN TRUCS

- Als u de zaag veel op verschillende plaatsen gebruikt, adviseren wij een onderbouw van 20 mm multiplex als montageoppervlak. Deze kunt u gemakkelijk transporten en op veel steunvlakken bevestigen.
- Plaats gebogen werkstukken nooit zodanig dat zij van het aanslagblok wegbuigen. Een hiaat tussen aanslagblok en werkstuk zou ertoe leiden dat het werkstuk tijdens het zagen blokkeert.
- Zaag een gebogen werkstuk eerst een weinig groter / langer dan gewenst. Zaag het daarna exact op maat. Een grote boog betekent altijd minder nauwkeurigheid.
- Verhoog de veiligheid, door een extra houten steunvlak (75 x 500 x 12 mm) te monteren. Aan het aanslagblok zijn daarvoor speciale boringen aangebracht.

Voor meer handige tips voor elektrisch gereedschap verwijzen wij naar de bijgevoegde "Veiligheidsinstructies".

Onder voorbehoud van technische wijzigingen in het kader van de technische vooruitgang.

CONFORMITEITSVERKLARING

Wij, Kompernäß Handelsgesellschaft mbH, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Duitsland, verklaren hiermede dat dit product overeenstemt met de volgende EG-richtlijnen:

EG-laagspanningsrichtlijn:

73/23 EEC, 93/68 EEC

Elektromagnetische compatibiliteit:

89/336 EEC

Aangewende, aangepaste normen:

EN 55014-1: 1993 + A1 + A2, EN 61000-3-2: 1995 + A1 + A2,
EN 60555-3: 1987, EN 60555-3/A1: 1991, EN 55014-2: 1997
EN 61029-1: 1995, prEN 61029-2-9: 1994

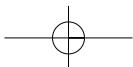
Type:

PKGS 1400

Bochum, 30.07.2002

Hans Kompernäß
- Directeur -

PARKSIDE



PARKSIDE

ΠΡΙΟΝΙ ΓΙΑ ΚΟΠΗ ΚΑΙ ΛΟΞΟΤΟΜΕΣ PKGS 1400 Κοπές, λοξοτομές και συνδυασμός κοπής/λοξοτομής

Αξότιμε πελάτη! Σας παρακαλούμε οπωσδήποτε, πριν την πρώτη χρήση της συσκευής, να εξοικειωθείτε με τις λειτουργίες της και να ενημερωθείτε για τον σωστό τρόπο χειρισμού ηλεκτρικών εργαλείων. Για τον σκοπό αυτό σας παρακαλούμε να μελετήσετε προσεκτικά τις ακόλουθες οδηγίες χρήσεως  καθώς και τις συνημμένες υποδείξεις ασφαλείας  . Να χρησιμοποιείτε την συσκευή μόνο όπως σας περιγράφουμε και μόνο για τα πεδία εφαρμογής που αναφέρουμε. Έτσι θα μπορείτε να εργαστείτε όσο το δυνατόν ακίνδυνα και να επιτύχετε καλύτερα αποτελέσματα στο έργο σας.

ΕΞΟΠΛΙΣΜΟΣ PKGS 1400

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Μοτέρ | Κατάλογος εξαρτημάτων: (Απεικόνιση ①) |
| <input checked="" type="radio"/> Κεφαλή κοπής (χυτού αλουμινίου) | (α) 2 βέργες για στήριγμα στα πλάγια (όπως ⑤) |
| <input type="radio"/> Σύστημα για την απορρόφηση | (β) Σάκος σκόνης |
| <input type="radio"/> Μηχανισμός για την γρήγορη σταθεροποίηση της γωνίας. | (γ) 2 σφιγκτήρες |
| <input type="radio"/> Οδηγός-στήριγμα (χυτού αλουμινίου) | (δ) 2 βούρτσες άνθρακος
(δείτε και στο «ΠΕΡΙΠΟΙΗΣΗ») |
| <input type="radio"/> Βέργες για πλαϊνό στήριγμα | (ε) Εσωτερικό εξάπλευρο κλειδί |
| <input type="radio"/> Άνοιγμα για την σταθεροποίηση | (στ) Κλειδί για βίδωμα και κοντράρισμα |
| <input type="radio"/> Λαβή ενεργοποίησης | |
| <input type="radio"/> Πάγκος πριονίσματος (χυτού αλουμινίου) | |
| <input type="radio"/> Διακόπτης λειτουργίας με βέλος ρύθμισης | |
| <input type="radio"/> Λαβή σταθεροποίησης | |

ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ

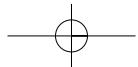
Όνομαστική απόδοση:	1400 βατ	Κατηγορία ασφαλείας:	II
Όνομαστική τάση:	230 βολτ ~ 50 Χερτς	'Υψος πίεσης ήχου:	Lp = 95,5 dB(A)
Όνομαστικός αριθμός στροφών:	n ₀ 0 ~ 3.800 στροφές το λεπτό	'Υψος απόδοσης ήχου:	Lw = 108,5 dB(A)
Βάρος:	14,5 χιλιόγραμμα	Κραδασμοί:	2,5 m/s ²

ΣΗΜΑΝΤΙΚΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

- △ Σας παρακαλούμε πριν χρησιμοποιήσετε την συσκευή για πρώτη φορά να μελετήσετε επιπροσθέτως και τις υποδείξεις στο συνημμένο φυλλάδιο «Υποδείξεις ασφαλείας».
- △ Πριν από κάθε χρήση να ελέγχετε:
 - το πριόνι μήπως μέρη του έχουν υποστεί βλάβες και εν ανάγκη να δώσετε σε ειδικό να σας τα ανταλλάξει.
 - στο φύλλο πριονίσματος την ποιότητα και την κατάστασή του, την αιχμηρότητα, την καθαριότητα και την ελεύθερη κίνηση.
 - το άφογο και σταθερό βίδωμα του φύλλου πριονίσματος. Εν ανάγκη σφίξτε το καλά με την βοήθεια του εργαλείου (στ)
 - τυχόν εξάρτημα που θέλετε να μεταχειριστείτε και βεβαιωθείτε ότι είναι κατάλληλο για τον αναφερόμενο μέγιστο αριθμό στροφών (δείτε και στο «Τεχνικά χαρακτηριστικά»).
- △ Να δοκιμάζετε την συσκευή πάντα πρώτα στο ρελαντί. Σε περίπτωση άγνωστων θορύβων ή κραδασμών να κλείνετε αιμέσως την συσκευή και να βγάζετε την πρίζα από το ρεύμα. Ποτέ σε περίπτωση τέτοιου ειδούς προβλημάτων να μην θέσετε την συσκευή σε λειτουργία, αλλά να δώσετε σε έναν ειδικό να την ελέγξει και αν είναι απαραίτητο να την επισκευάσει.
- △ Στερεώστε το πριόνι για κοπή και λοξοτομές - στα για αυτόν τον σκοπό τέσσερα ανοίγματα για την σταθεροποίηση ⑥ - σε μια σταθερή επιφάνεια.
- △ Κομμάτια μεγάλου μήκους που επεξεργάζεστε να τα στηρίζετε με μια αναλόγως ψηλή επιφάνεια ή καβαλέτα, ώστε να έχουν το ίδιο ύψος με τον πάγκο του πριονιού. Έτσι αποφεύγετε και την κάμψη κομματών μεγάλου μήκους.

PARKSIDE

(GR)
19



- △ Να κρατάτε πάντα το καλώδιο μακριά από το πεδίο δράσης της συσκευής και να το έχετε πάντα προς το πίσω μέρος της συσκευής, μακριά από την συσκευή.
- △ Προστατεύετε την υγεία σας. Να φοράτε ωτοασπίδες, γυαλιά ασφαλείας και προστατευτική μάσκα κατά της σκόνης.
- △ Να ασφαλίζετε την μηχανή μετά από κάθε χρήση με το κουμπί ασφάλισης ⑧.
- △ Να δουλεύετε αποκλειστικά και μόνο φύλλα πριονίσματος τα οποία έχουν διάμετρο 250 χιλιοστά και την ανάλογη για το πριόνι ειδική φλάντζα. Φύλλα πριονίσματος τα οποία είναι εξοπλισμένα με σκληρό μέταλλο πρέπει να έχουν αρνητική γωνία προσαρμογής.
- △ Να μην δουλεύετε με φύλλα πριονίσματος που έχουν βαθιά γαντζώτα δόντια.
- △ Να μην δουλεύετε με φύλλα πριονίσματος τα οποία συνιστούνται μόνο για λειτουργία με λιγότερες ^ από 3800 στροφές το λεπτό.
- △ Η κεφαλική βίδα του άξονα κίνησης και τα μανικέτια πρέπει να είναι πάντα καθαρά.
- △ Να ελέγχετε πάντα μην τυχόν υπάρχουν στο υλικό που θέλετε να επεξεργαστείτε άλλα αντικείμενα (καρφιά κτλ.) και απομακρύνετε όλα τα επικινδυνά υπολείμματα από την περιοχή του σημείου που θέλετε να κόψετε.
- △ Ποτέ να μην πάνετε με το χέρι πίσω από το φύλλο πριονίσματος. Κομμάτια που έχουν φρακάρει να τα αφαιρέτε αφού πρώτα βνάλετε το βύσμα της μηχανής από την πρίζα του ηλεκτρικού ρεύματος και το φύλλο πριονίσματος έχει πάψει να περιστρέφεται.
- △ Να μην κόβετε τα κομμάτια πολύ μικρά. Το χέρι σας πρέπει πάντα να έχει μια απόσταση από το φύλλο πριονίσματος τουλάχιστον 10 εκατοστών.
- △ Να χρησιμοποιείτε τους σφιγκτήρες (γ) ή ανάλογους μηχανισμούς για να μην υπάρχει κίνδυνος μεγάλα κομμάτια που επεξεργάζεστε να στραφούν ή να μετακινηθούν κατά την κοπή. Το κομμάτι που επεξεργάζεστε πρέπει να είναι σταθερά σφιγμένο στη βάση του πάγκου του πριονιού και στον οδηγό-στήριγμα, έτσι ώστε να μην υπάρχουν κενά μεταξύ του στρεφόμενου πάγκου και του κομματιού που επεξεργάζεστε καθώς και μεταξύ του οδηγού-στήριγμα και του κομματιού που επεξεργάζεστε.
- △ Να βεβαιώνεστε πάντα πώς όλες οι δυνατότητες σταθεροποίησης και ασφάλισης είναι καλά σφιγμένες.
- △ Ποτέ να μην κόβετε πάντα από ένα κομμάτι την φορά.
- △ Να φροντίζετε πάντα πριν αρχίσετε την κοπή το φύλλο πριονίσματος να έχει φτάσει την πλήρη του ταχύτητα και μην καταβάλετε ποτέ μεγάλη δύναμη. Έτσι αποφεύγετε το φρακάρισμα του φύλλου πριονίσματος.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ

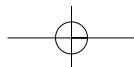
⚠ Συνδέστε το πριόνι σε πρίζα του ηλεκτρικού ρεύματος μόνον αφού διεκπεραιώσετε τις ακόλουθες οδηγίες συναρμολόγησης και αφού έχετε συναρμολογήσει την συσκευή πλήρως.

Βγάλτε την συσκευή από τη συσκευασία της πιάνοντας την από την πίσω βέργα στηρίγματος ⑨ ή από το κάτω μέρος του πάγκου. Μην σηκώνετε ή μεταφέρετε την συσκευή από την λαβή ενεργοποίησης ⑦, γιατί μπορεί έτσι να ξερυθμιστεί.

1. Συνδέστε τις πλαιίνες βέργες στηρίγματος ⑥ στα για αυτόν τον σκοπό ανοίγματα στην δεξιά και αριστερή μεριά της βάσης.
2. Βιδώστε την λαβή σταθεροποίησης ⑧ για την σταθεροποίηση του πάγκου στο ειδικό για αυτόν τον σκοπό πάσο και σφίξτε την καλά.
3. Χαλαρώστε τώρα την λαβή σταθεροποίησης ⑩ με δυο ως τρεις τροφές και στρέψτε τον πάγκο πριονίσματος ⑧ μέσω του διακόπτη λειτουργίας ⑨ (πατώντας τον διακόπτη λειτουργίας αναιρείται η σταθεροποίηση και ο πάγκος μπορεί να στραφεί προς τα δεξιά ή προς τα αριστερά στην επιθυμητή θέση) στην κανονική του θέση (Θέση 0°)
4. Όταν ο διακόπτης λειτουργίας ⑨ μπει στην κανονική του θέση, σφίξτε πάλι την λαβή σταθεροποίησης ⑩ καλά για να σταθεροποιηθεί ο πάγκος.
5. Πλατήστε τώρα τον διακόπτης λειτουργίας ⑨ λίγο προς τα κάτω και τραβήξτε το κουμπί-ασφάλεια ⑧ προς τα έξω. Έτσι μπορείτε να φέρετε την κεφαλή κοπής στην επάνω ανοιχτή θέση.
6. Προσαρμόστε τώρα τον σάκο σκόνης (b) στο σύστημα για την απορρόφηση ②. Βάλτε τον συρμάτινο δακτύλιο του σάκου σκόνης να πιάσει καλά στην εσοχή.
7. Για ασφαλή εργασία σας συνιστούμε να στερεώσετε το πριόνι για κοπή και λοξοτομές - στα για αυτόν τον σκοπό τέσσερα ανοίγματα για την σταθεροποίηση ⑥ - σε μια επίπεδη σταθερή επιφανεία.

PARKSIDE

(GR)
20



ΕΛΕΓΧΟΣ ΚΑΙ ΡΥΘΜΙΣΗ

 Προειδοποίηση! Να κλείνετε πάντα το ρεύμα (βγάλτε το βύσμα από την πρίζα), όταν κάνετε ρυθμίσεις ή ελέγχετε την κατάσταση στην Μηχανή.

1. Παράλληλο φύλλο

Ελέγξτε αν το φύλλο πριονίσματος είναι βαλμένο σωστά. Πρέπει να είναι παράλληλο προς την σχισμή πριονίσματος του πάγκου. Για τυχόν αναγκαία ρύθμιση κάντε το εξής:
Φέρτε τον πάγκο ④ στην κανονική του θέση (Θέση 0°). Κατεβάστε την κεφαλή κοπής ① και συγκρίνετε το πλευρό του φύλλου πριονίσματος με το αριστερό άκρο της σχισμής πριονίσματος του πάγκου. Το φύλλο και το άκρο πρέπει να είναι απολύτως παράλληλα μεταξύ τους. Αλλάξτε την ρύθμιση, αν είναι απαραίτητο, έως ότου τα δύο άκρα του φύλλου πριονίσματος δέστησαν την πλευρά του πάγκου.

2. Οδηγός-στήριγμα

Εξετάστε τον οδηγό-στήριγμα ④ ιδιαίτερα όταν αυτός είχε πριν αφαιρεθεί και ξαναπροσαρμοστεί στην μηχανή. Ο οδηγός-στήριγμα πρέπει να βρίσκεται σε ορθή γωνία (90°) προς το φύλλο πριονίσματος. Η ρύθμιση αυτή μπορεί να γίνει μόνο αφού το φύλλο πριονίσματος έχει ρυθμιστεί όπως περιγράφεται ανωτέρω. Για να ελέγχετε τον οδηγό-στήριγμα σας συνιστούμε να χρησιμοποιήσετε ένα γνώμονα. Βάλτε το ένα άκρο του γνώμονα στον οδηγό-στήριγμα και το άλλο στο φύλλο πριονίσματος. Στην ανάγκη αλλάξτε την ρύθμιση ως εξής:
Χαλαρώστε τις δύο βίδες στην πίσω πλευρά του οδηγού-στήριγμα και φέρτε τον οδηγό-στήριγμα ④ σε ορθή γωνία (90°) προς το φύλλο πριονίσματος. Ξανασφίξτε μετά τις δύο βίδες.

3. Βάθος του φύλλου πριονίσματος

Ελέγξτε το βάθος του φύλλου πριονίσματος, κατεβάζοντας την κεφαλή κοπής ① όσο πιο κάτω γίνεται. Το φύλλο πρέπει τώρα να μπορεί να κινηθεί ελεύθερα. Βεβαιωθείτε πως τα δόντια δεν ακουμπάνε σε μεταλλικές επιφάνειες. Για τον σκοπό αυτό γυρίστε με το χέρι λίγο το φύλλο πριονίσματος. Αν το φύλλο δεν μπορεί να κινηθεί ελεύθερα αλλάξτε την ρύθμιση κάνοντας το εξής:
Χαλαρώστε τα παξιμάδι ασφαλείας (δέστε και την απεικόνιση ①②) και στρέψτε την βίδα ρύθμισης μέχρι το φύλλο να μπορεί να γυρίζει ελεύθερα. Ξανασφίξτε κατόπιν πάλι την βίδα ρύθμισης.

4a. Λοξοτομή 0°

Μπορείτε αν χρειαστεί να ρυθμίσετε την γωνία λοξοτομής στις 0°. Φέρτε τον πάγκο πριονίσματος ④ στην κανονική του θέση, ορθής γωνίας 90° (Θέση 0°). Συγκρίνετε με τη βοήθεια ενός γνώμονα-γωνία με κατεβασμένη την κεφαλή του πριονιού ① τις πλευρές του φύλλου πριονίσματος με την επιφάνεια του πάγκου.
Για την ρύθμιση χαλαρώστε το παξιμάδι ασφαλείας (δέστε και την απεικόνιση ①②) και γυρίστε την βίδα μέχρι να ακουμπήσει την από χυτό μέταλλο επιφάνεια και το φύλλο πριονίσματος να είναι στις 90° προς τον πάγκο του πριονιού. Ξανασφίξτε κατόπιν πάλι το παξιμάδι ασφαλείας καλά. Το φύλλο πριονίσματος πρέπει να βρίσκεται σε ορθή γωνία προς τον πάγκο του πριονιού και η κλίμακα στην κεφαλή του πριονιού στις 0°.

4b. Λοξοτομή 45°

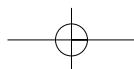
Μπορείτε επίσης να ρυθμίσετε την γωνία λοξοτομής στις 45°. Φέρτε και σε αυτήν την περίπτωση τον πάγκο πριονίσματος ④ στην κανονική του θέση, ορθής γωνίας 90° (Θέση 0°). Χαλαρώστε τον μηχανισμό για την γρήγορη σταθεροποίηση της γωνίας ④ και γείρατε τον βραχίονα κοπής ① μέχρι τις 45° στην κλίμακα. Σφίξτε πάλι τον μηχανισμό για την γρήγορη σταθεροποίηση της γωνίας ④ και κατεβάστε την κεφαλή κοπής ①.
Για τον έλεγχο χρησιμοποιείστε έναν συνδυασμένο γνώμονα-γωνία και συγκρίνατε τις πλευρές του φύλλου πριονίσματος με την επιφάνεια του πάγκου. Για την ρύθμιση χαλαρώστε το παξιμάδι ασφαλείας (δέστε και την απεικόνιση ①②) και στρέψτε την βίδα μέχρι να ακουμπήσει την από χυτό μέταλλο επιφάνεια και το φύλλο πριονίσματος να είναι στις 45° προς τον πάγκο του πριονιού. Ξανασφίξτε κατόπιν πάλι το παξιμάδι ασφαλείας καλά.

5. Ρύθμιση του δείκτη της κλίμακας

Αν προκύψει η ανάγκη μιας εκ νέου ρύθμισης του δείκτη της κλίμακας στον πάγκο πριονίσματος ④, χαλαρώστε απλώς την βίδα, φέρτε τον δείκτη στη θέση του και σφίξτε πάλι την βίδα. Κάθε γραμμή στην κλίμακα του πάγκου πριονίσματος αντιστοιχεί σε 1°.

PARKSIDE

(GR)
21



ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

⚠ Προσέτε την τάση του ηλεκτρικού ρεύματος! Η τάση πρέπει να ισοδυναμεί με τα χαρακτηριστικά που αναγράφονται στην πινακίδα που είναι κολλημένη επάνω στη συσκευή (Συσκευές που είναι για 230 V μπορούν να συνδεθούν και σε ρεύμα 220 V).

Για να θέσετε την μηχανή σε λειτουργία πιέστε τον διακόπτη  πριν από αυτό όμως να σύρετε τον μοχλό ασφαλείας  προς τα δεξιά και να κατεβάσετε την κεφαλή κοπής  κάτω. Μετά την διεκπεραίωση μιας κοπής αφήστε τον διακόπτη  πάλι ελεύθερο και περιμένετε μέχρι το φύλλο πριονίσματος να σταματήσει να γυρίζει, πριν φέρετε πάλι την κεφαλή του πριονιού στην επάνω ανοιχτή θέση.

Με το φρενάρισμα ενδέχεται να χαλαρώσει η βίδα του άξονα. Για τον λόγο αυτό να ελέγχετε τακτικά την βίδα του άξονα, και να την σφίγγετε πάλι υπάρχει ανάγκη.

ΣΤΗΡΙΓΜΑ ΚΑΙ ΜΕΤΑΦΟΡΑ ΤΗΣ ΜΗΧΑΝΗΣ

Αν δεν έχετε συνδέσει την μηχανή σφιχτά επάνω σε μια επιφάνεια προς εργασίαν, τραβήξτε για να σταθεροποιήσετε την μηχανή όσο πιο καλά γίνεται την πίσω βέργα  όσο γίνεται προς τα έξω. Έτσι η μηχανή δεν θα μπορεί να γείρει όταν η κεφαλή κοπής επιστρέψει απότομα στην επάνω θέση.

Την τελείως τραβηγμένη έξω βέργα στηρίγματος  μπορείτε να την χρησιμοποιήσετε και σαν λαβή για την μεταφορά της μηχανής.

Να κουβαλάτε ή να σηκώνετε την μηχανή πάντα ή από την βάση ή από την τραβηγμένη προς τα έξω βέργα στηρίγματος , όμως ποτέ από την λαβή ενέργοποιήσης, γιατί έτσι υπάρχει πιθανότητα να ξελφαδιστεί η συσκευή. Για την μεταφορά να πατάτε πάντα το κουμπί ασφάλισης , αφήνοντας, με κατεβασμένη την κεφαλή κοπής, να στερεωθεί το κουμπί ασφάλισης .

ΛΟΞΟΤΟΜΕΣ – ΓΥΡΙΣΜΑ ΤΟΥ ΠΑΓΚΟΥ ΠΡΙΟΝΙΣΜΑΤΟΣ

Με το πριόνι PKGS 1400 έχετε την δυνατότητα να κάνετε λοξοτομές από 0° (90° / κάθετη κοπή) μέχρι 50° προς τα δεξιά και προς τα αριστερά. Χαλαρώστε πρώτα την λαβή σταθεροποιήσης  κατά δυο με τρεις στροφές. Πιέζοντας τον διακόπτη λειτουργίας  αναρείτε την σταθεροποιήση. Φέρτε τώρα με πατημένο τον διακόπτη λειτουργίας  τον πάγκο πριονίσματος προς τα δεξιά ή προς τα αριστερά στην επιθυμητή θέση, αφήστε μετά αναλόγως τον διακόπτη λειτουργίας  πάλι ελεύθερο. Για στάνταρτ κοπές διαθέτει το πριόνι PKGS 1400 την δυνατότητα ρύθμισης των πιο συνηθισμένων γωνιών λοξοτομής, στις 0°, 15°, 22,5°, 30° και 45° μέσω σταθερών σημείων στα οποία ο διακόπτης πάνει σταθερά. Πριν εκτελέσετε τις κοπές να ξανασφίξετε οπωσδήποτε πάλι την λαβή σταθεροποιήσης  για να μην αλλάξει η επιλεγμένη ρύθμιση.

ΠΛΑΓΙΑ ΚΟΠΗ – ΚΛΙΣΗ ΤΗΣ ΚΕΦΑΛΗΣ ΚΟΠΗΣ

Με το πριόνι PKGS 1400 έχετε την δυνατότητα να κάνετε λοξοτομές στην περιοχή των 90° έως 45°. Χαλαρώστε τον μηχανισμό για την γρήγορη σταθεροποίηση της γωνίας  και επιλέξτε με την βοήθεια του δείκτη γωνίας την επιθυμητή γωνία κοπής. Αφού έχετε επιλέξει την γωνία και πριν διεκπεραιώσετε τις κοπές, πρέπει ο μηχανισμός για την γρήγορη σταθεροποίηση της γωνίας  να ξανασφίχεται πάλι καλά, για να παραμείνει η επιλογή αμετάβλητη.

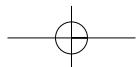
ΔΙΕΚΠΕΡΑΙΩΣΗ ΚΟΠΩΝ ΣΥΝΔΥΑΣΜΟΥ

Για να κάνετε μια κοπή συνδυασμού, πρέπει πρώτα και να γείρετε την κεφαλή κοπής  καθώς επίσης να στρέψετε και τον πάγκο του πριονιού (δείτε επίσης και τα κεφάλαια «Λοξοτομές» και «Πλάγια κοπή»). Επιλέξτε πρώτα την γωνία κλήσεως, έπειτα την γωνία στροφής και ξανασφίξτε πάλι όλες τις σταθεροποιήσεις. Για να δουλέψετε σταθείτε αριστερά από το φύλλο πριονίσματος (δείτε και την απεικόνιση ).

Σας συνιστούμε γενικά να κάνετε πάντα πρώτα μερικές δοκιμαστικές κοπές. Έτσι μπορείτε να βεβαιωθείτε πως η επιθυμητή γωνία είναι επιλεγμένη σωστά, και ότι το ανάλογο υλικό σας θα επεξεργασθεί σωστά.

PARKSIDE

(GR)
22



ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΤΟΥ ΠΡΙΟΝΙΟΥ ΓΙΑ ΚΟΠΗ ΚΑΙ ΛΟΞΟΤΟΜΕΣ

- ⚠** Πριν από κάθε εργασία στην συσκευή την ίδια να βγάζετε πάντα το βύσμα από την πρίζα του ηλεκτρικού ρεύματος!
- Οι δυο ανταλλακτικές βούρτσες άνθρακα που παρευρίσκονται στο πακέτο επιτρέπεται να αλλαχθούν μόνο από υπεύθυνο ειδικό άτομο.
 - Να καθαρίζετε το πριόνι για κοπή και λοξοτομές τακτικά, καλύτερα αμέσως μετά την διεκπεραίωση της εργασίας.
 - Δεν επιτρέπεται να εισχωρήσουν υγρά στο εσωτερικό του πριονιού για κοπή και λοξοτομές. Για τον καθαρισμό του κουτιού της συσκευής να χρησιμοποιείτε ένα μαλακό πανί. Σε καμιά περίπτωση να μην χρησιμοποιήσετε για τον καθαρισμό βενζίνη, διαλυτικά ή καθαριστικά που καταστρέφουν το πλαστικό.

ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΚΑΙ ΤΡΙΚ

- Αν θέλετε να δουλέψετε συχνά σε διαφορετικά μέρη με το πριόνι, σας συνιστούμε να το προσαρμόσετε σε κοντραπλακέ 20 χιλιοστών για βάση συναρμολόγησης. Έτσι η μεταφορά και η προσαρμογή σε πολλές επιφάνειες θα είναι πιο εύκολη.
- Αν θέλετε να επεξεργαστείτε κυρτά κομμάτια, να μην τα βάζετε ποτέ έτσι ώστε η κάμψη να απομακρύνετε από τον οδηγός-στήριγμα. Ένα κενό μεταξύ του οδηγού-στήριγμα και του κομματιού που επεξεργαζετε θα είχε σαν αποτέλεσμα να μπλοκάρει κατά την κοπή το κομμάτι που επεξεργάζεστε.
- Ένα κυρτό κομμάτι να το κόβετε πρώτα λίγο πιο μεγαλύτερο / μακρύτερο. Ύστερα να το κόβετε με ακριβεία, γιατί τα μεγάλα τόξα δύσκολα κοβονται με ακριβεία.
- Αυξήστε την ασφάλεια προσαρμόζοντας και μια πρόσθιτη επιφάνεια στήριξης από ξύλο (75 x 500 x 12 χιλιοστά). Στον οδηγό-στήριγμα υπάρχουν ειδικά για αυτόν τον σκοπό ανοίγματα.

Περισσότερες πρακτικές συμβουλές για ηλεκτρικά εργαλεία θα βρείτε επίσης στο συνημμένο φυλλάδιο «Υποδείξεις ασφαλείας».

Τεχνικές αλλαγές με τη σημασία της τεχνικής προόδου επιφυλάσσονται.

ΔΗΛΩΣΗ ΙΣΟΔΥΝΑΜΙΑΣ

Εμείς, Kompernai Handelsgesellschaft mbH, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Germany, δηλώνουμε με το παρόν την ισοδυναμία του προϊόντος αυτού με τις ακόλουθες κατευθυντήριες γραμμές της Ευρωπαϊκής Κοινότητας:

Κατευθυντήρια γραμμή της EK
περί χαμηλής ηλεκτρικής τάσης: 73/23 EEC, 93/68 EEC
Ηλεκτρομαγνητικός συμβιβασμός: 89/336 EEC
Εφαρμοζόμενοι εναρμονισμένοι κανονισμοί: EN 55014-1: 1993+A1+A2, EN 61000-3-2: 1995+A1+A2,
EN 60555-3: 1987, EN 60555-3/A1: 1991, EN 55014-2: 1997
EN 61029-1: 1995, prEN 61029-2-9: 1994

Type: PKGS 1400

Bochum, 30.07.2002

Hans Kompernai
- Διευθυντής καταστήματος -

PARKSIDE



23

GARANTIE

Sie erhalten auf dieses Gerät **36 Monate Garantie ab Kaufdatum**. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Sollten sich dennoch Funktionsfehler ergeben, senden Sie das Gerät in Originalverpackung bitte zusammen mit dem Kaufbeleg (falls vorhanden) an die aufgeführte Service-Adresse in Ihrem Land.

Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sowie Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Schraven Service- und Dienstleistungs GmbH
Hagelkreuzweg 17 · 47625 Kevelaer
Tel.: 028 32/34 14 · Fax: 028 32/35 32

GARANTIE

Sie erhalten auf dieses Gerät **36 Monate Garantie ab Kaufdatum**. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Sollten sich dennoch Funktionsfehler ergeben, senden Sie das Gerät in Originalverpackung bitte zusammen mit dem Kaufbeleg (falls vorhanden) an die aufgeführte Service-Adresse in Ihrem Land.

Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sowie Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Elektro Rittenschober OHG
4816 Gschwandt 340
Tel.: 0 76 12/62 60 50 · Fax: 0 76 12/62 60 56

GARANTIE

La garantie est de **36 mois à compter de la date d'achat**. L'appareil a été produit avec soin et contrôlé consciencieusement avant la livraison. Si, contre toute attente, il devait se produire des défauts de fonctionnement, envoyez l'appareil dans son emballage d'origine, accompagné du bon de caisse (le cas échéant) à l'adresse S.A.V. valable pour votre pays.

Les endommagements résultant d'une utilisation inadéquate et les pièces à usure ne sont pas couverts par la garantie.

BACATA
37, Av. Jules Julien · 31400 Toulouse
Tel.: 05 61/14 60 90 · Fax: 05 61/25 61 75

GARANTIE

Op dit apparaat verlenen wij **36 maanden garantie vanaf koopdatum**. Dit product is met zorg vervaardigd en vóór levering nauwkeurig onderzocht. Als er desondanks storingen optreden, kunt u het apparaat in de originele verpakking en het koopbewijs (indien voorhanden) opsturen naar het vermelde serviceadres in uw land.

Schade die voortvloeit uit ondeskundige behandeling evenals slijtende onderdelen vallen niet onder de garantiebepalingen.

International Trade Service · winschoten b.v.
Papierbaan 55 · 9672 Winschoten
Tel.: 09 00/8 72 43 57 · Fax: 05 97/42 06 32

PARKSIDE

ΕΓΓΥΗΣΗ

Για τη συσκευή αυτή έχετε **36 μήνες εγγύηση από την ημερομηνία αγοράς**. Η συσκευή κατασκευάστηκε με προσοχή και πριν την παράδοση έχει ελεγχθεί ευσυνειδήτα. Αν παρόλο αυτά προκύψουν προβλήματα λειτουργίας, στείλτε την συσκευή μέσα στην αυθεντική της συσκευασία μαζί με την απόδειξη αγοράς (αν υπάρχει) στην διεύθυνση του σέρβις στην χώρα σας, που αναγράφεται στην πίσω πλευρά της συσκευασίας.
Βλάβες που έχουν προκύψει από λανθασμένο τρόπο χρήσης καθώς και μέρη της συσκευής που φθείρονται φυσιολογικά δεν συμπεριλαμβάνονται στην εγγύηση.

Houston Service · Kalothanassi G. Amalia · Electric Servis - Spare Parts
47 Mesogion AV. · 11526 Athens
Tel.: 01/7786778 · Fax: 01/7717180

GARANTIE

La garantie est de 36 mois à compter de la date d'achat. L'appareil a été produit avec soin et contrôlé consciencieusement avant la livraison. Si, contre toute attente, il devait se produire des défauts de fonctionnement, envoyez l'appareil dans son emballage d'origine, accompagné du bon de caisse (le cas échéant) à l'adresse S.A.V. valable pour votre pays.

Les endommagements résultant d'une utilisation inadéquate et les pièces à usure ne sont pas couverts par la garantie.

Op dit apparaat verlenen wij **36 maanden garantie vanaf koopdatum**. Dit product is met zorg vervaardigd en vóór levering nauwkeurig onderzocht. Als er desondanks storingen optreden, kunt u het apparaat in de originele verpakking en het koopbewijs (indien voorhanden) opsturen naar het vermelde serviceadres in uw land.

Schade die voortvloeit uit ondeskundige behandeling evenals slijtende onderdelen vallen niet onder de garantiebepalingen.

I.T.S.w. bv · p/a Forwarding Team bvba
tav Esther
Kaai 214 - 216 · 2030 Antwerpen
Tel.: 03/5 41 37 60 · Fax: 03/5 41 56 51

PARKSIDE

PARKSIDE



*© manual design, photos, translations
by ORFGEN Marketing & Communication
Essen · Germany
www.orfgen-nm.de*